Mindmap

360-Grad-Feedback: Was es ist, wie es gelingt, typische Fehler

Was 360-Grad-Feedback ist

- Vorgesetzte: kennen Ergebnisse und Kontext
- Kollegen: sehen die Zusammenarbeit im Alltag
- Mitarbeitende: erleben den Führungsstil direkt
- Interne oder externe Kunden

Was die Forschung sagt

- Eine Metaanalyse von Smither, London und Reilly (2005) zeigt
- Bracken, Rose und Church (2016) warnen vor einer verbreiteten...

Schritt für Schritt einführen

- 1. Ziel festlegen
- 2. Wenige Kompetenzen wählen
- 3. Anonymität sichern
- 4. Ergebnisse begleitet besprechen

360-Grad-Feedback

Fehler, die das 360-Grad-Feedback ruinieren

- Zu lange Fragebögen
- Vage Fragen: Persönlichkeitsmerkmale statt Verhalten
- Durchgesickerte Antworten
- Einsatz mitten in der Krise

Wie Sie 360-Grad-Feedback annehmen

- Lesen Sie den Bericht zweimal, an verschiedenen Tagen

Häufige Fragen

1. Was unterscheidet 360-Grad-Feedback von der Leistungsbeurteilung?
2. Muss 360-Grad-Feedback anonym sein?
3. Wie oft sollte man 360-Grad-Feedback durchführen?

Zum Merken

Was 360-Grad-Feedback ist, wann es wirkt, was die Forschung über Mehrquellen-Feedback sagt und wie Sie es Schritt für Schritt im Unternehmen einführen.

Autor: **Vagner Soares**
vagnersoares.com.br